

Inhalt

I	Fragestellung und Aufbau der Arbeit	15
1	Fragestellung	17
2	Aufbau der Arbeit	23
II	Forschungsstand und Hypothesen	25
3	Wissengesellschaft: Begriffsbestimmung, Messkonzept .	27
3.1	Eine Gesellschaft ohne Wissen über sich selbst	27
3.2	Konzeptualisierungen der Wissensgesellschaft	30
3.2.1	Zentrale Trends: Informationstechnik, Bildungsexpansion und Wissensökonomie	30
3.2.2	Deutungen der Trends: Begriffsbestimmung der neuen Vergesellschaftungsform	39
3.3	Empirische Erfassung der Wissensgesellschaft	41
3.3.1	Informationstechnik	41
3.3.2	Bildungsexpansion	43
3.3.3	Wissensökonomie: Berufs- und Industriestrukturen in der Wissensgesellschaft	44
3.3.4	Synthese: Die wissensfunktionale Perspektive	52
3.4	Definition der Wissensgesellschaft und Erwartungen	56
4	Soziale Ungleichheit in der Wissensgesellschaft	61
4.1	Meritokratisierung und Egalisierung	61
4.2	Determinanten des Einkommens in der Wissensgesellschaft	66
4.2.1	Deskriptive Ergebnisse: Wandel über die Zeit und Unterschiede zwischen Ländern in der Bedeutung erworbener und zugeschriebener Eigenschaften für das Einkommen	66
4.2.2	Mikrosoziologische Erklärungsansätze	73

4.2.3	Makrosoziologische Erklärungsansätze	76
4.2.4	Erwartungen über die Interaktion von makrostruktu- rellem Wandel zur Wissensgesellschaft auf Wirkung- zusammenhänge sozialer Ungleichheit auf der Mikro- ebene	83
4.2.5	Makrosoziologische Erklärungsansätze	83
4.3	Wissensgesellschaft und Einkommensungleichheit	87
4.3.1	Deskriptive Ergebnisse: Wandel über die Zeit und Unterschiede zwischen Ländern im Ausmaß an Ein- kommensungleichheit	89
4.3.2	Zur theoretischen Erklärung von Einkommensungleich- heit	94
4.3.3	Erwartungen über die Folgen der Entwicklung zur Wissensgesellschaft für Einkommensungleichheit . .	103
5	Zusammenfassung und Hypothesen	107
 III Daten, Operationalisierung und Methoden		111
6	Daten	113
6.1	Länderauswahl und Untersuchungszeitraum	113
6.2	Makrodaten	114
6.3	Mikrodaten	115
7	Operationalisierung der zentralen Variablen	119
7.1	Variablen auf der Makroebene	119
7.1.1	Zielvariablen	119
7.1.2	Erklärende Variablen	124
7.1.3	Kontrollvariablen	127
7.2	Variablen auf der Mikroebene	128
7.2.1	Zielvariable: Individuelles Einkommen	128
7.2.2	Erklärende Variablen	131
7.2.3	Kontrollvariablen	136
8	Methoden	139
8.1	Mehrebenenanalyse	139
8.1.1	Problemstellung	139

8.1.2	Das Zwei-Ebenen-Modell: Modellspezifikation, Modellschätzung, Inferenz und Modellgüte	140
8.2	Spezialfall Mehrebenenanalyse: Kreuzklassifizierte Modelle	142
8.3	Spezialfall Mehrebenenanalyse: Längsschnittmodelle	144
IV	Ergebnisse	147
9	Entwicklung der Wissensgesellschaft: 19 OECD Länder, 1970-2002	149
9.1	Sektorale Entwicklung	150
9.1.1	Beschäftigung und Bruttowertschöpfung im Wissenssektor	150
9.1.2	Beschäftigung und Bruttowertschöpfung in den übrigen Sektoren	156
9.2	Interne Differenzierung des Wissenssektors	162
9.3	Qualifikationsstruktur des Wissenssektors	168
9.4	Zusammenfassung	171
10	Wissensgesellschaft und Bildungserträge: 18 OECD Ländern, 1985-2002	175
10.1	Die Bedeutung von Bildung für das Einkommen	176
10.2	Erklärung der Länder- und Zeitunterschiede im Mehrebenenmodell	181
10.3	Zusammenfassung	191
11	Wissensgesellschaft und Ungleichheit: 19 OECD Länder, 1970-1999	195
11.1	Die Entwicklung der Einkommensungleichheit	196
11.2	Erklärung der Länder- und Zeitunterschiede im Mehrebenenmodell	200
11.3	Zusammenfassung	206
V	Zusammenfassung und Diskussion	209
12	Zusammenfassung	211
13	Diskussion	221

Literaturverzeichnis	225
A Zusätzliche Abbildungen und Tabellen	257
B Länderinformationen VGR-Daten	273

Tabellenverzeichnis

4.1	Trends der Einkommensungleichheit in den OECD Ländern nach 1970 (schematische Darstellung)	92
7.1	Wissenssektor nach Funktionsgruppen und Industrien: Namen und ISIC (Rev. 3) Divisionsnummern	122
7.2	Deskriptive Statistiken für die Variablen der Makroebene	128
7.3	Deskriptive Statistiken für die kontinuierlichen Variablen der Mikroebene	137
7.4	Deskriptive Statistiken für die diskreten Variablen der Mikroebene	138
9.1	Beschäftigte im Wissenssektor in den OECD Ländern 1989 und 1999 und durchschnittliches jährliches Wachstum 1970 bis 2002 (vorhergesagte Werte, in Prozent)	152
9.2	Bruttowertschöpfung (konstante Preise) im Wissenssektor in den OECD Ländern 1989 und 1999 und durchschnittliches jährliches Wachstum 1970 bis 2002 (vorhergesagte Werte, in Prozent)	155
9.3	Beschäftigte in den vier Funktionsgruppen des Wissenssektors 1970 und 1999 (vorhergesagte Werte, in Prozent), durchschnittliches jährliches und relatives Wachstum im Länderdurchschnitt	163
9.4	Relatives Wachstum der Beschäftigung in den vier Funktionsgruppen des Wissenssektors (in Prozent)	167
9.5	Bruttowertschöpfung in den vier Funktionsgruppen des Wissenssektors 1970 und 1999 (vorhergesagte Werte, in Prozent), durchschnittliches jährliches und relatives Wachstum im Länderdurchschnitt	167
10.1	Mittlere prozentuale Lohnzuwächse durch Bildung (Mincer Standardmethode) nach Ländern	177
10.2	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Meritokratiehypothese	183

10.3	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Entkopplungshypothese	187
10.4	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Personen mit und ohne einen tertiären Bildungsabschluss . . .	189
11.1	Mittlere Gini-Koeffizienten für 19 OECD Länder und Veränderung im Zeitverlauf, 1970 bis 1999	199
11.2	Einkommensungleichheit in der hierarchisch-linearen Regression: Sektordualismus- und Sektorbiashypothese	202
A.1	Internationales Klassifikationsschema der Industrien: International Standard Industrial Classification of all Economic Activities (ISIC) in der Revision 3	261
A.2	Beschäftigte in den vier Funktionsgruppen des Wissenssektors 1989 und 1999 (vorhergesagte Werte, in Prozent), durchschnittliches jährliches Wachstum, erklärte Varianz und tatsächliche Werte 1999 nach Ländern	262
A.3	Sektoren nach Qualifikationsgruppen in 10 OECD Ländern, 1970 bis 1995	263
A.4	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Meritokratiehypothese auf Basis der Fallauswahl bei Entkopplungshypothese	264
A.5	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Personen mit tertiärer Bildung	265
A.6	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Personen ohne tertiäre Bildung	266
A.7	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Personen mit tertiärer Bildung und Fallauswahl bei Entkopplungshypothese	267
A.8	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Personen ohne tertiäre Bildung und Fallauswahl bei Entkopplungshypothese	268
A.9	Bildungsrenditen in der hierarchisch-linearen Regression: Modelle mit Beruf des Vaters	269
A.10	Gini-Koeffizienten für 19 OECD Länder, 1970 bis 1999 . . .	270
A.11	Einkommensungleichheit in der hierarchisch-linearen Regression: Modelle ohne Sektordualismus	271

Abbildungsverzeichnis

3.1	PC- und Internetnutzer im OECD Länderdurchschnitt (in Prozent), 1981 bis 2002	42
3.2	Bevölkerung nach Bildungsabschlüssen (in Prozent) und mittlere Dauer der Schulbildung im OECD Länderdurchschnitt, 1970 bis 2000	44
3.3	Qualifikationsstruktur ausgewählter Industrien	55
4.1	Mikrosoziologisches Erklärungsmodell des Stratifikationsprozesses	75
4.2	Mehrebenenmodell des Stratifikationsprozesses: postindustrieller Kredentialismus versus Entwertung und Entkopplung	86
6.1	Synopse der ISSP-Daten	116
7.1	Arithmetische Mittelwerte und Standardabweichungen alternativer Einkommensvariablen (in kaufkraftbereinigten US-Dollar Paritäten)	131
7.2	Arithmetische Mittelwerte und Standardabweichungen der Anzahl der Schuljahre	134
8.1	Spezialfall Mehrebenenanalyse: Kreuzklassifiziertes Modell des Individualeinkommens in Länderzeitpunkten	144
8.2	Spezialfall Mehrebenenanalyse: Längsschnittmodell der Einkommensungleichheit in Ländern	146
9.1	Beschäftigte im Wissenssektor in den OECD Ländern (in Prozent), 1970 bis 2002	151
9.2	Bruttowertschöpfung (konstante Preise) im Wissenssektor in den OECD Ländern (in Prozent), 1970 bis 2002	154
9.3	Beschäftigte (oben) und Bruttowertschöpfung im Agrarsektor in den OECD Ländern (in Prozent), 1970 bis 2002	158
9.4	Beschäftigte (oben) und Bruttowertschöpfung im Industriesektor in den OECD Ländern (in Prozent), 1970 bis 2002	159

9.5	Beschäftigte (oben) und Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor in den OECD Ländern (in Prozent), 1970 bis 2002	160
9.6	Wirtschaftssektoren nach Qualifikationsstruktur	169
9.7	Upgrading und Polarisierung der Qualifikationsnachfrage	170
10.1	Bildungsrenditen für Männer und Frauen, 1985 bis 2003	178
10.2	Bildungsrenditen für Männer und Frauen, 1985 bis 2003 (Fortsetzung)	179
10.3	Bildungsrenditen für Männer und Frauen, 1985 bis 2003 (Fortsetzung)	180
10.4	Wachsende Einkommensungleichheit: Vorhergesagte Einkommen für Personen mit und ohne einen tertiären Bildungsabschluss	191
11.1	Gini-Koeffizienten für 19 OECD Länder, 1970 bis 1999	197
11.2	Sektordualismus: Einkommensdifferentiale zwischen Sektoren, 1970 bis 2002	205
A.1	Bevölkerung älter 23 mit höchstens einem primären Bildungsabschluss (in Prozent), OECD Länder, 1970 und 2000	257
A.2	Bevölkerung älter 23 mit höchstens einem sekundären Bildungsabschluss (in Prozent), OECD Länder, 1970 und 2000	258
A.3	Bevölkerung älter 23 mit einem tertiären Bildungsabschluss (in Prozent), OECD Länder, 1970 und 2000	259
A.4	Mittlere Anzahl der Schuljahre, Bevölkerung älter 23, OECD Länder, 1970 und 2000	260